

Des Glückes Schmied

Post by "Minerva Ragana" of Feb 19th 2014, 1:08 pm

Lynia

Du schlenderst ohne direktes Ziel durch Festums Straßen. Häuserfronten von Fachwerkhäusern tauchen aus dem Nebel auf und verschwinden wieder hinter dir darin. Die zweistöckigen Gebäude sind in den Straßenzügen um den Marktplatz fast ausschließlich Wohnungen über Werkstätten und Läden im Erdgeschoss. Links hörst du das Kichern von Kindern und siehst zwei Jungen mit bunten Steinen in einem Hauseingang schusseln. Du kommst auf eine größere Straße, die typisch für diese Stadt schnurgerade verläuft. Im rechten Winkel zweigen auf der rechten Seite in regelmäßigem Abstand die Seitenstraßen ab, zur Linken sind die Häuser kleiner und nicht so regelmäßig gebaut. Das Ende der Straße ist im schummrigen Nebel nicht auszumachen. Hufgetrappel nähert sich von hinten und dir wird im tiefsten bornischen Dialekt etwas zugerufen, dann ist eine Gruppe Reiter heran und überholt dich. Aus einer Gasse kommen dir zwei Goblins entgegen, sie tragen ein Gestell zwischen sich, an dem ein totes Tier hängt - im Vorübergehen erkennst du, dass es ein Waschbär war.

Du biegst gerade um eine Häuserecke, als dich plötzlich jemand mit einem ersticken Schrei anfällt.

[Xanderan](#)